

## Statistik informiert ...

Nr. 164/2022

30. September 2022

### Renten in Schleswig-Holstein 2021

#### Durchschnittliche jährliche Rentenleistung bei 16 500 Euro

Im Jahr 2021 haben rund 638 000 Personen in der Altersgruppe von 65 Jahren und älter mit Wohnsitz in Schleswig-Holstein Rentenleistungen erhalten. Dabei betrug die Summe der gesetzlichen, privaten und betrieblichen Rentenleistungen knapp elf Mrd. Euro. Die durchschnittliche jährliche Rente lag mit fast 16 500 Euro pro Kopf drei Prozent unter dem Bundesdurchschnitt von etwa 17 000 Euro, so das Statistikamt Nord anlässlich des Internationalen Tages der älteren Menschen am 1. Oktober. Im Vergleich zum Jahr 2020 stieg die durchschnittliche Rentenleistung in Schleswig-Holstein um 273 Euro bzw. 1,7 Prozent.

Die durchschnittlichen Renten von Frauen waren um 21 Prozent niedriger als die von Männern. Während Männer Rentenleistungen in Höhe von knapp 18 800 Euro pro Kopf bezogen, lag der Wert bei Frauen bei fast 14 800 Euro.

Die höchsten durchschnittlichen Rentenleistungen wurden mit ca. 18 000 Euro im Kreis Stormarn bezogen, gefolgt vom Kreis Pinneberg mit knapp 17 800 Euro. In den Kreisen Nordfriesland und Dithmarschen sowie in der kreisfreien Stadt Flensburg waren die durchschnittlichen Renten am niedrigsten, sie lagen jeweils unter 15 900 Euro.

Die meisten Rentnerinnen und Rentner bezogen ihre Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung bzw. ihre Rente wurde nach dem Kohortenprinzip besteuert. Ausschließliche oder zusätzliche Rentenleistungen aus der privaten Rentenversicherung oder der betrieblichen Altersvorsorge erhielten 43 Prozent der Leistungsempfängerinnen und -empfänger. Diese Rentenleistungen betragen jedoch lediglich neun Prozent der Gesamtsumme der Rentenleistungen.

#### *Hinweise:*

*Die Angaben werden im Rahmen der jährlichen Statistik der Rentenbezugsmitteilungen erhoben, die alle steuerpflichtigen Renten und sonstigen Leistungen nach § 22 Nr. 1 und 5 Einkommensteuergesetz erfasst. Neben der gesetzlichen Rente sind in der Statistik betriebliche und private Alterssicherungsleistungen enthalten. Eine Person kann mehrere Rentenleistungen beziehen, die unterschiedlichen Besteuerungsansätzen unterliegen.*

*Rentenleistungen aus dem Ausland, steuerfreie oder nicht steuerbare Rentenleistungen (z. B. Leistungen aus der gesetzlichen Unfallversicherung) sowie Beamtenpensionen und bestimmte Formen von Betriebsrenten, bei denen es sich steuerrechtlich um Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit handelt, werden in der Statistik der Rentenbezugsmitteilungen nicht erhoben.*

**Anzahl der Empfängerinnen und Empfänger von Rentenleistungen und Höhe der Leistung  
in Schleswig-Holstein 2020 und 2021 nach Geschlecht und Besteuerungsansatz**

**– Personen im Alter von mindestens 65 Jahren –**

Geschlecht	Insgesamt		Davon gemäß Besteuerungsansatz					
			Kohortenprinzip <sup>1</sup>		Ertragswert- besteuerung <sup>2</sup>		Volle nachgelagerte Besteuerung <sup>3</sup>	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
	Berichtsjahr 2021							
Insgesamt	638 015	10 523 266	634 826	9 610 332	197 509	791 452	77 804	121 482
weiblich	362 792	5 358 261	361 365	4 913 799	108 116	399 312	36 329	45 152
männlich	275 223	5 165 005	273 461	4 696 533	89 393	392 141	41 475	76 330
	Berichtsjahr 2020							
Insgesamt	631 401	10 242 127	628 448	9 346 848	194 579	787 226	69 688	108 054
weiblich	359 018	5 196 540	357 700	4 761 947	105 913	395 045	31 855	39 547
männlich	272 383	5 045 587	270 748	4 584 900	88 666	392 180	37 833	68 507

<sup>1</sup> Der steuerpflichtige Anteil der Rente hängt vom Jahr des Rentenbeginns ab.

<sup>2</sup> Gilt für Renten, deren Beiträge steuerlich nicht gefördert und somit aus bereits versteuertem Einkommen gezahlt wurden.

<sup>3</sup> Wurden die Beiträge in der Ansparphase steuerlich gefördert (z. B. Riesterrente), unterliegen die Renten in der Auszahlungsphase der vollen nachgelagerten Besteuerung.

**Fachlicher Kontakt:**

Dr. Egle Tafenau

Telefon: 0431 6895-9146

E-Mail: [egle.tafenau@statistik-nord.de](mailto:egle.tafenau@statistik-nord.de)

**Pressestelle:**

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: [pressestelle@statistik-nord.de](mailto:pressestelle@statistik-nord.de)

Twitter: @StatistikNord